

1. gemeinsame Jahrestagung der Schweizerischen und Österreichischen Gesellschaft für Wundbehandlung

SAfW & AWA

Ganzheitliche Wundbehandlung
1. und 2. Juni 2007 in Bregenz

Schmerzen bei chronischen Wundpatienten 4
E. S. DEBUS, E. SPECH, H. DIENER, H. DAUM,
A. BÜLTEMANN UND H.H. FALLER | HAMBURG

Tissue Engineering in der Behandlung von Hautwunden .. 5
TH. HUNZIKER | BERN

Ernährung und Wundheilung 6
G. HÖSL | ST. PÖLTEN

Ernährung und Wundheilung 7
R. IMOBERDORF | WINTERTHUR

Therapie infizierter chronischer Wunden 8
K.-C. MÜNTER | HAMBURG

Hyperbare Sauerstofftherapie 9
E. SCHENK | WIEN

Biofilm 10
H.-M. SEIPP | GIESSEN

**Die vernetzte schnittstellenübergreifende
Wunddokumentation 12**
R. STROHAL | FELDKIRCH

Der Einfluss der Ernährung auf die Wundheilung 13
M. KELLER, W. KROIS, T. WILD UND A. RAHBARNIA | WIEN

Gefährliche Wundkeime 14
B. JANSEN | MAINZ

Alternative Methoden der Wundbehandlung 15
S. LÄUCHLI | ZÜRICH

Willkommen in Bregenz!

**Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter
Kollege, liebe Wundbehandelnde,**

die Schweizerische Gesellschaft für Wundbehandlung zusammen mit der Österreichischen Gesellschaft für Wundbehandlung freuen sich, Sie in Bregenz bei unserer ersten gemeinsamen Tagung begrüßen zu dürfen. Bei dem Titel unserer gemeinsamen Jahrestagung, „Ganzheitliche Wundbehandlung“, möchte wahrscheinlich schon manch einer nachfragen: „Ja was heißt denn das überhaupt?“. An vielen Wundkongressen werden fast nur Themen über die verschiedensten Möglichkeiten der feuchten Wundbehandlung und der Lokalthherapie chronischer Wunden abgehandelt. Wir als Kongressveranstalter glauben, dass nach einer Zeit der umfangreichen Beschäftigung mit der Wunde selbst nun auch die Frage nach dem ganzen Menschen, d. h. der Einheit von Körper und Seele gestellt werden sollte, ohne die wissenschaftliche Sichtweise des Themas aus den Augen zu lassen. Aus diesem Grund möchten wir im Detail Themen, auch kontrovers, aufnehmen und beleuchten, welche sich eben mit einer ganzheitlichen Sicht der Problematik beschäftigen.

Frau DGKS Hösl beschreibt mit dem Titel ihrer Präsentation „Essen und Trinken hält Leib und Seele“ zamm“ sehr anschaulich das Wesen des Präsentationsblocks „Ernährung und Wundheilung“. Zu einer ganzheitlichen Sicht des Betroffenen gehört sicherlich auch die Beschäftigung mit dem psychologischen Einfluss chronischer Wunden. Ganzheitlich bedeutet aber auch den Blick auf neue Möglichkeiten zu richten. So sollen nicht nur alternative Methoden der Wundbehandlung im Detail vorgestellt werden, sondern auch deren Notwendigkeit im Rahmen einer sicherlich spannenden Round-table-Diskussion hinterfragt werden. Daneben werden wir im Rahmen dieser Tagung aber auch zwei besonders komplexe Problemfelder der Wundbehandlung, nämlich die keimbesiedelten Wunden und die Wunddokumentation, betrachten. Komplettiert durch verschiedene Workshops, welche wichtige Techniken der Wundbehandlung betreffen, wie auch durch die Diaklinik, möchten wir als Organisatoren zusammen mit unseren Wundgesellschaften Ihnen, den Wundbehandelnden, zwei informative und spannende Tage im Festspielhaus Bregenz bieten, bei denen auch, im Rahmen der abendlichen Bootsfahrt am Bodensee, fest gefeiert werden soll.

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger: Springer-Verlag GmbH, Wissenschaftliche Kommunikation, Sachsenplatz 4-6, 1201 Wien, Tel.: +43/1/330 24 15-256, Fax: +43/1/330 24 26-260; **Internet:** www.wikom.springer.at; **Leitung:** Mag. Margarete Zupan; **Redaktion:** Dr. Herbert Kurz; **Redaktionelle Koordination:** Gabriele Hollinek; **Produktion:** Gabriele Popernitsch; **Anzeigen:** Mag. Andrea Zangerl. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 (2007). **Erscheinungsweise:** 10x jährlich. **Verlagsort:** Wien. **Herstellungsort:** Wien. **Erscheinungsort:** Wien. P.b.b./Verlagspostamt: 1201 Wien. **Grafik und Layout:** Greiner & Greiner, 1050 Wien, Schlossgasse 10-12. **Artcopyright:** Greiner & Greiner. **Druck:** Holzhausen Druck & Medien GmbH, 1140 Wien-Auhof, Hotzhausenplatz 1; **ISSN:** 1613-3803

Urheberrecht: Mit der Annahme eines Beitrags zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Autor alle Rechte, insbesondere das Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken mit Hilfe fotomechanischer oder anderer Verfahren. Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen, im Magnettonverfahren oder auf ähnlichem Wege bleiben vorbehalten. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen. Für Angaben über Dosieranweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Eigentümer und Copyright-Inhaber: © 2007 Springer-Verlag/Wien; SpringerWienNewYork ist ein Unternehmen von Springer Science+Business Media.

Beilage zur Wiener Medizinischen Wochenschrift 11-12/2007



Dr. SEVERIN LÄUCHLI
Präsident der Schweizerischen
Gesellschaft für Wundbehandlung



Prim. Univ.-Doz. Dr. ROBERT STROHAL
Tagungspräsident der Österreichischen
Gesellschaft für Wundbehandlung



LANDESKRANKENHAUS FELDKIRCH
Universitäts Lehrkrankenhaus